



28.08.2024

JUNI 2024: BLECHSCHÄDEN IM VERGLEICH ZUM VORJAHR WEITER IM RÜCKWÄRTSGANG

Nachdem im Juni 2023 genau 188.428 reine Blechschaden-Unfälle registriert wurden, sind im gleichen Monat des Jahres 2024 ganz genau 185.695 solcher Schadenfälle erfasst worden. Das geht aus einer Mitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden mit vorläufigen Ergebnissen hervor. Das Minus beläuft sich somit auf 6,3 Prozent im Vergleich zum identischen Vorjahresmonat. Betrachtet man das 1. Halbjahr insgesamt, hat sich die Zahl der Blechschäden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 gegenüber dem gleichen Zeitraum 2023 um 0,1 Prozent verringert.

GEGENÜBER MAI 2024 ALLERDINGS LEICHTE ZUNAHME

Immerhin: Anders als in den beiden Vorjahren 2022 und 2023 ist gegenüber dem unmittelbaren Vormonat Mai 2024 eine geringfügige Zunahme der Zahl der Sachschadensunfälle um 0,6 Prozent zu verzeichnen. Grundsätzlich hat dieser Wert aufgrund des typischen saisonalen Verlaufes der Blechschäden-"Fieberkurve" (vergleiche auch interaktive Grafik) allerdings eine wesentlich geringere Aussagekraft und dient lediglich als ergänzende Information.

ANZAHL DER GETÖTETEN UND VERLETZTEN NIMMT AB

Die Zahl der Verkehrstoten war im Juni 2024 mit 267 um 34 Getötete niedriger als im gleichen Vorjahresmonat (entspricht minus 10,3 Prozent). Zudem sind im Juni 2024 rund 35.500 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen verletzt worden. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach

vorläufigen Ergebnissen mitteilt, waren das rund 11 Prozent weniger als im identischen Vorjahresmonat.

Quelle: Destatis, August 2024

Andreas Löffler